

Sprecherinnengremium

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Brunnenstraße 128 13355 Berlin

Offener Brief an
Bundeskanzlerin Angela Merkel

EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker
Parlamentspräsident Martin Schulz

Günther Oettinger, EU-Energiekommissar

Berlin, den 17. Juli 2014

Frauen vor!!! Bravo EU!!! -Kein Bravo für Kanzlerin Merkel!

Frauen nach Brüssel, das ist die Forderung von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker und Parlamentspräsident Martin Schulz. Regierungen sollen Frauen für die Posten der EU-Kommissare/innen vorschlagen. Denn bisher ist hier alles fest in Männerhand. Waren in der letzten Kommission 19 Männer und 9 Frauen vertreten, sieht es jetzt noch düsterer aus. Nur 3 Frauen wurden bisher von ihren Regierungen als künftige Kommissarinnen vorgeschlagen. Jetzt hat Juncker die Staatschefs aufgefordert, neben ihren männlichen auch eine weibliche Kandidatin zu benennen. Eine Chance!

Ein Armutszeugnis und ein Ärgernis.

Frauen machen die Hälfte der EU-Bürger aus, entsprechend sollten sie auch auf den wichtigen Posten in Brüssel vertreten sein! Und ausgerechnet unsere Kanzlerin erklärt in der Tagesschau lapidar: „ Unser Kandidat steht fest, das ist ein Mann, aber das kann passieren, wenn eine Frau Bundeskanzler ist.“ Kann passieren – muss aber nicht, schon gar nicht, wenn Frauen auf hohen EU-Posten so offensichtlich unterrepräsentiert sind.

Petra Borrmann
Stadt Delmenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 42 21 - 99 11 87
petra.borrmann@delmenhorst.de

Beate Ebeling
Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 61 - 28 27 62
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de

Heike Gerstenberger
Bezirksamt Pankow von Berlin
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de

Brigitte Kowas
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Frauenbeauftragte
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de

Susanne Löb
Landkreis Wolfenbüttel
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 31 - 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de

Katrin Morof
Landkreis Helmstedt
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de

Carmen Muñoz-Berz
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 22 91 - 90 81 15
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

Inge Trame
Stadt Gütersloh
Gleichstellungsbeauftragte
Tel 0 52 41 - 82 20 80
inge.trame@gt-net.de

Martina Trauth-Koschnick
Landeshauptstadt Potsdam
Leiterin Büro für Chancengleichheit & Vielfalt, Gleichstellungsbeauftragte
Tel 03 31 - 2 89 10 80
martina.trauth-koschnick@rathaus.potsdam.de

Saskia Veit-Prang
Landeshauptstadt Wiesbaden
Frauenbeauftragte
Tel 06 11 - 31 24 49
saskia.veit-prang@wiesbaden.de

Gabriele Wenner
Stadt Frankfurt am Main
Leiterin des Frauenreferates
Tel 0 69 - 21 23 63 62
gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de

Regierungschefs schlagen Frauen vor

Würden die männlichen Kollegen von Merkel ähnlich handeln, könnte ihr Statement lauten: „Unser Kandidat ist eine Frau, das kann passieren, wenn der Regierungschef ein Mann ist. Nur zu! Dann nämlich wären fast alle Kommissare plötzlich Kommissarinnen.

Konsequenz ist gefragt

Europa muss endlich ernst machen mit der Gleichstellung von Frauen und Männern- auch was die Spitzenposten und Ämter angeht. Und da muss sich dringend auch Frau Merkel bewegen!

Es kann so nicht weitergehen, dass Frauen strukturell außen vor gelassen werde. Es gibt genügend geeignete und hochqualifizierte Frauen in Deutschland und in Europa. Die EU sollte Vorreiterin für die Gleichstellung sein und, auch Mitgliedsländer wie Deutschland, dazu bringen endlich geschlechtergerecht zu handeln. Denn das hat Auswirkung auf den Bund das Land und in den Kommunen, wo Frauen in den Entscheidungsgremien häufig kaum repräsentiert sind.

- **Setzen Sie ein Zeichen** Frau Bundeskanzlerin und schicken sie eine Frau in die Kommission- in Respekt, Anerkennung und Vertretung der 50 % Frauen in Europa!
- Günther Oettinger: Seien sie ein **Beispiel in Sachen Gleichstellung** und stellen Sie Ihr Amt als EU-Energiekommissar einer Frau zur Verfügung!
- Herr Junkers und Herr Schulz lassen Sie Ihren Worten **Taten** folgen!
- Wir fordern das EU-Parlament auf, einer Kommission **nicht zuzustimmen**, in der nicht mindestens 40 Prozent der Posten der Kommissare mit Frauen besetzt werden.
- Wir wünschen uns eine **verbindliche Frauenquote von 50 Prozent** bei künftigen Besetzungen von allen EU Posten und eine Sanktionierung der Länder, die sich dem verweigern!

Mit freundlichen Grüßen

Bundessprecherinnen der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen